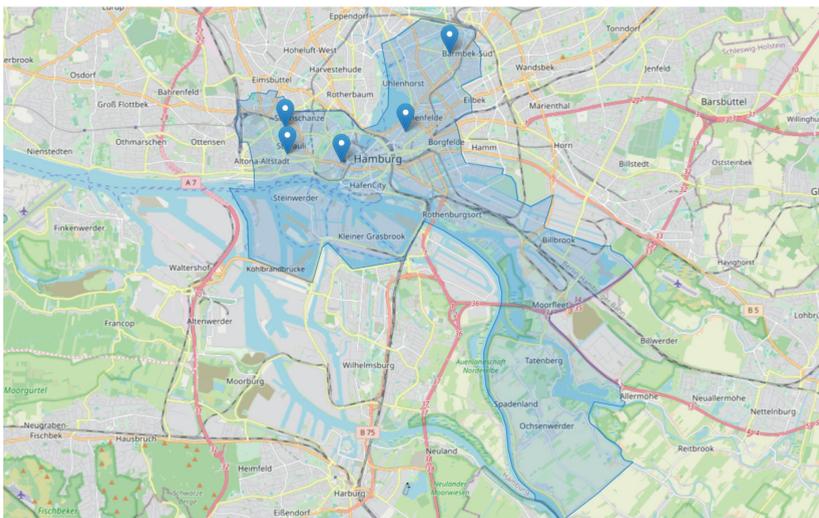


EXTRABLATT

ZUM IMMOBILIENKONZEPT DER PFARREI ST. ANSGAR



Pfarrei
St. Ansgar



VERMÖGENS- UND
IMMOBILIENREFORM
IM ERZBISTUM HAMBURG

Vorstellung des Immobilienkonzepts

In einer Pfarrversammlung am Samstag, den 9. November 2024, um 9:30 Uhr im Pfarrsaal am St. Marien-Dom wurde allen Interessierten das Immobilienkonzept der Pfarrei vorgestellt. Dieses Immobilienkonzept und die Hintergründe finden Sie in diesem **EXTRABLATT** und auf unserer Webseite.

**RÜCKMELDUNGEN
ZUM IMMOBILIENKONZEPT BIS
5. DEZEMBER 2024 MÖGLICH!**



Pfarrversammlung 

**Vorstellung eines Entwurfes
des Immobilienkonzepts der
Pfarrei St. Ansgar**

**Samstag, den 9. November 2024 um 9:30 Uhr
im Pfarrsaal am St. Marien-Dom**

Die Pfarrelliche Immobilienkommission (PIK) hat am 2. Oktober im Rahmen der erzbisumswelten Vermögens- und Immobilienreform einen Entwurf für ein Immobilienkonzept erstellt.



Dieser Entwurf wird allen Interessierten vorgestellt. Danach besteht die Möglichkeit Stellungnahmen zum Konzept einzureichen.

Für eine bessere Planbarkeit bitten wir um Anmeldung unter pfarrbuero@sankt-ansgar.de

Im Namen der PIK lädt Pfarrer Thorsten Weber herzlich ein.

Mit Vorstellung des Immobilienkonzeptes beginnt ein 4-wöchiger Zeitraum (bis zum 5. Dezember 2024), in dem Rückmeldungen an die PIK (pfarrliche Immobilienkommission) zum Immobilienkonzept abgegeben werden können.

Bitte senden Sie Ihre Rückmeldungen an die E-Mail-Adresse:
pik@sankt-ansgar.de

Die Rückmeldungen werden dann in der PIK bearbeitet, bevor das Konzept dem Kirchenvorstand zur Prüfung und Beschlussfassung vorgelegt wird. Danach wird das beschlossene Immobilienkonzept dem Erzbistum/dem Erzbischof zur Genehmigung übermittelt.

Gründe für eine Vermögens- und Immobilienreform im Erzbistum Hamburg

- Weniger Christinnen und Christen, weniger Ehrenamtliche
- Weniger Hauptamtliche (Priester und pastorale Mitarbeiterinn

- Weniger Finanzen
(Kirchensteuer, Pensionen,
Spenden etc.)
- Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit der pastoralen Arbeit in der Pfarrei



Arbeit der pfarrlichen Immobilienkommission

Die Mitglieder der pfarrlichen Immobilienkommission (PIK) wurden durch den Kirchenvorstand auf Vorschlag der Gemeindeteams, der Fachausschüsse sowie der Hauptamtlichen beauftragt.

So wurden die verschiedenen Interessen und Sichtweisen für diese komplexe Entscheidungsaufgabe abgebildet.

Als Grundlage zur Entscheidungsfindung für ein Immobilienkonzept widmete sich die PIK folgenden Aufgaben:



A. Im Wirtschaftlichen Rahmen (Sammlung Zahlen/Daten/Fakten)

- der Bestandsaufnahme aller Immobilien der Pfarrei
- der Begehungen und die Erstellung von Immobilienporträts

B. Im Pastoralen Rahmen

- den Schwerpunkten des Pastoralkonzeptes der Pfarrei
- der Erhebung des Raumbedarfes
- Kommunikation mit der Pfarrei (durch Flyer, Pfarrbrief, Website, etc.)

Erarbeitung des Immobilienkonzeptes

Ziel:

Einteilung der Immobilien der Pfarrei in primäre und sekundäre Immobilien

Primäre Immobilien:

Immobilien, die wir unbedingt für die Pastoral benötigen, die so bleiben sollen wie sie sind und die wir (als Pfarrei) selbst auch finanzieren können!

Sekundäre Immobilien:

Immobilien, die in der bisherigen Form wünschenswert, aber nicht unbedingt für die Pastoral benötigt werden und / oder nicht selbst auf Dauer finanziert werden können. Sie sollen weiterentwickelt werden und pastorale und ökonomische Aspekte bzw. Ziele verwirklichen. Sekundär bedeutet nicht, dass die Immobilien für die pastorale Arbeit nicht weiter genutzt werden sollen, wohl aber, dass sie in neue Formen überführt werden können.

Folgende Informationen und Ergebnisse flossen in die Erstellung des Immobilienkonzeptes ein

Demografischer Ausblick & Statistik

Katholikenzahl in der Pfarrei:

- 2019 ca. 22.000
- 2024 ca. 18.500
- Prognose 2030: ca. 14.000

Ein besonderes Merkmal für die Menschen, die auf dem Gebiet der Pfarrei wohnen, ist eine außerordentlich hohe Fluktuation der Wohnbevölkerung.

Gottesdienstbesucher -Entwicklung	2019	2020	2021	2022	2023
	5.221 23,6%	2.736 12,6%	1.664 7,9%	2.362 11,8%	2.892 15,3%

Eine Besonderheit der Gottesdienststandorte der Pfarrei ist die hohe Präsenz von muttersprachlichen Gemeinden / Missionen.

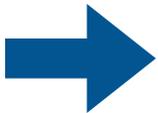
Neben den deutschsprachigen Gottesdiensten feiern folgende Gemeinden ihre Gottesdienste an unseren Kirchenstandorten:

- St. Marien: portugiesische und kroatische Gemeinde
- Kleinen Michel: philippinische und französische Gemeinde
- St. Sophien: ghanaische Gemeinde
- St. Joseph: polnische Gemeinde

Pastoralkonzept & Standortanalyse

Das Pastoralkonzept beschreibt die Herausforderungen und Chancen der Pastoral in St. Ansgar City.

Das Pastoralkonzept benennt fünf pastorale Schwerpunkte, die in sieben Arbeitsbereichen umgesetzt werden sollen.



Anlässlich des PIK-Prozesses haben die vier Gemeindeteams eine pastorale Standortanalyse durchgeführt, die die pastoralen Aktivitäten an den verschiedenen Standorten identifiziert und nach Möglichkeit quantifiziert hat.

Ergebnisse:

1. Die im Pastoralkonzept beschriebenen Arbeitsfelder werden an den Gemeindestandorten intensiv von den Verantwortlichen vor Ort umgesetzt.
2. Die im Pastoralkonzept benannten Arbeitsfelder beschreiben nicht vollständig und umfänglich die Arbeit der Gemeinden vor Ort. Das heißt in der Realität finden in den Gemeinden mehr Aktivitäten statt als im Pastoralkonzept beschrieben sind.
3. Der Blick auf die Standortanalysen macht zugleich deutlich, dass die Standorte jeweils ein sehr eigenes spezifisches Gepräge aufweisen.
4. Die Pfarrei St. Ansgar bietet sehr unterschiedliche geprägte Orte liturgischer und pastoraler Angebote an, die von vielen Menschen genutzt werden.
5. Dabei ist der Bereich Liturgie – Gottesdienste besonders stark ausgeprägt.

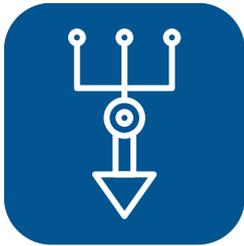
Überblick zur aktuellen Gebäudenutzung

Folgende Grafik:

- Gelb: Sakralbauten und Liturgie
- Grün: pastorale Arbeit und Nutzung
- Rot: Verwaltung (Gemeindebüro und Wohnung)
- Grau: kommerzielle Nutzung (vorwiegend)

Objekt Nr.	Pastoraler Raum	Pfarrei	Gemeinde	Adresse (Straße, Nr.)	Adresse (PLZ, Ort)	Bezeichnung Baukörper	Denkmalschutz
1	HH-City	St. Ansgar	St. Erich (St. Marien)	Marckmannstr. 40	20539 Hamburg	Sakralbau	ja
			St. Erich (St. Marien)			Summe	
2	HH-City	St. Ansgar	St. Joseph	Große Freiheit 41	22767 Hamburg	Sakralbau	ja
3	HH-City	St. Ansgar	St. Joseph	Große Freiheit 43	22767 Hamburg	Pfarrhaus (Wohngebäude und Gemeindebüro)	ja
4	HH-City	St. Ansgar	St. Joseph	Große Freiheit 47	22767 Hamburg	Wohngebäude (Schwesternhaus)	nein
5	HH-City	St. Ansgar	St. Joseph	Große Freiheit 41	22767 Hamburg	Wohngebäude und Gemeindebüro der Polnischen Mission	ja
6	HH-City	St. Ansgar	St. Joseph	Simon-von-Utrecht-Str. 113	22767 Hamburg	Kita Plus	nein
7	HH-City	St. Ansgar	St. Joseph	Simon-von-Utrecht-Str. 111	22767 Hamburg	Gemeinderäume	nein
8a	HH-City	St. Ansgar	St. Joseph	Simon-von-Utrecht-Str. 113	22767 Hamburg	Kita Plus	nein
8b	HH-City	St. Ansgar	St. Joseph	Simon-von-Utrecht-Str. 113	22767 Hamburg	Tiefgarage	nein
9	HH-City	St. Ansgar	St. Joseph (Vermietungsobjekt)	Holländische Reihe 31A	22765 Hamburg	Wirtschaftsgebäude (Gewerbegebäude)	nein
10	HH-City	St. Ansgar	St. Joseph (Vermietungsobjekt)	Holländische Reihe 29-31	22765 Hamburg	Wohngebäude	nein
23	HH-City	St. Ansgar	St. Joseph (St. Theresien)	Dohnweg 8a	22767 Hamburg	Sakralbau	ja
24	HH-City	St. Ansgar	St. Joseph (St. Theresien)	Dohnweg 8a	22767 Hamburg	Wirtschaftsgebäude	nein
25	HH-City	St. Ansgar	St. Joseph (St. Theresien)	Wohlersallee 42	22767 Hamburg	ehem. Pfarrhaus	ja
26	HH-City	St. Ansgar	St. Joseph (St. Theresien)	Dohnweg 8a	22767 Hamburg	Gemeindehaus mit Turnhalle	nein
27	HH-City	St. Ansgar	St. Joseph (St. Theresien)	Dohnweg 6	22767 Hamburg	Wirtschaftsgebäude (ehem. Kath. Schule Altona)	nein
28	HH-City	St. Ansgar	St. Joseph (St. Theresien)	Wohlersallee 40, Dohnweg 6	22767 Hamburg	Kita Plus	nein
			St. Joseph			Summe	
11	HH-City	St. Ansgar	St. Marien	Am Mariendom 6	20099 Hamburg	Wirtschaftsgebäude (ehem. Kath. Schule)	ja
12	HH-City	St. Ansgar	St. Marien	Am Mariendom 7	20099 Hamburg	Pfarrhaus	ja
13	HH-City	St. Ansgar	St. Marien	Am Mariendom 9	20099 Hamburg	Kita plus (Umzug in Neubau geplant)	ja
14	HH-City	St. Ansgar	St. Marien (Wenzel-Stiftung)	Beim Strohhause 20	20097 Hamburg	Wohn- und Gewerbegebäude	nein
15	HH-City	St. Ansgar	St. Marien (Wenzel-Stiftung)	Ackermannstr. 37, Whg. Nr. 7 II links	22087 Hamburg	Wohngebäude	nein
16	HH-City	St. Ansgar	St. Marien (Wenzel-Stiftung)	Ackermannstr. 37, Whg. Nr. 9 II Mitte	22087 Hamburg	Wohngebäude	nein
17	HH-City	St. Ansgar	St. Marien (Wenzel-Stiftung)	Ackermannstr. 37, Eigentumsanteil an der Hausmeisterwohnung	22087 Hamburg	Wohngebäude	nein
19	HH-City	St. Ansgar	St. Marien	Am Mariendom 1	20099 Hamburg	Sakralbau (Mariendom)	ja
			St. Marien			Summe	
18	HH-City	St. Ansgar	St. Ansgar - St. Bernhard	Michaelisstr. 5	20459 Hamburg	Sakralbau (St. Ansgar)	ja
18	HH-City	St. Ansgar	St. Ansgar - St. Bernhard	Michaelisstr. 5	20459 Hamburg	Gemeinderäume unter Kirche	ja
			St. Ansgar - St. Bernhard			Summe	
20	HH-City	St. Ansgar	St. Sophien	Weidestr. 53	22083 Hamburg	Sakralbau	ja
21	HH-City	St. Ansgar	St. Sophien	Weidestr. 53	22083 Hamburg	Wohngebäude (Gemeindehaus und Kloster)	ja
21	HH-City	St. Ansgar	St. Sophien	Weidestr. 53	22083 Hamburg	Wohngebäude (Gemeindehaus und Kloster)	ja
22	HH-City	St. Ansgar	St. Sophien	Weidestr. 53 (zur Zeit) Kranichweg 20 (Pfarrei St. Franziskus)	22305 Hamburg	Kita (eingemietet)	-
			St. Sophien			Summe	
30		St. Ansgar				Gesamtsumme	

Zusammenführung von pastoraler Analyse und Bewertung der Immobilien



Auf der Grundlage dieser Daten, der daraus abgeleiteten Beurteilung des Immobilienbestands und der Beratungen der PIK zur sozialräumlichen und pastoralen Analyse ergibt sich für die PIK folgende Einordnung primär / sekundär und die Empfehlung entsprechend der nachfolgenden Tabelle.

- Als Primärstandorte werden die Sakralgebäude (Kirchen) in St. Joseph und St. Sophien eingestuft. Zusätzlich zur Nutzung angemietet sind die Standorte Kleiner Michel und Mariendom.
- Die Kirche in St. Theresien soll als Sekundärimmobilie eingestuft und in ein Gesamtkonzept der Weiterentwicklung des Standortes integriert werden. Die Kirche St. Erich ist nach dem Profanierungsbeschluss des vorherige Kirchenvorstand eine Sekundärimmobilie und wurde aus dem Bewertungsprozess durch einen eigenen Beschluss ausgegliedert.
- Die weiteren Immobilien der Pfarrei sollen als Sekundärimmobilien eingestuft werden, damit sie künftig gut, d.h. im Sinne der pastoralen und wirtschaftlichen Notwendigkeiten weiterentwickelt werden können.

Aufgrund der besonderen Situation der verschiedenen Standorte der Pfarrei besteht im Moment keine Notwendigkeit die Aktivitäten der Pfarrei an den einzelnen Standorten einzustellen!

Gleichwohl besteht die Herausforderung für die Pfarrei darin, die pastoralen Aktivitäten vor Ort und die Immobilien gut weiterzuentwickeln. Damit die Pfarrei handlungsfähig ist, sind viele Immobilien als sekundär eingestuft.

Wie geht es weiter?

- 4 Wochen Zeit für Rückmeldungen zum Immobilienkonzept (bis zum 05.12.2024) unter pik@sankt-ansgar.de oder unter www.sankt-ansgar.de/pik/kontakt
- Rückmeldungen werden in der PIK bearbeitet.
- Das Immobilienkonzept wird dem Kirchenvorstand und dem Pfarrpastoralrat vorgestellt und vom Kirchenvorstand beschlossen.
- Anschließend wird das Immobilienkonzept dem Erzbistum zur Genehmigung vorgelegt.

Wir danken herzlich den Mitgliedern der Pfarrlichen Immobilienkommission und allen, für Ihre Fragen und Anregungen.

Impressum:

Katholische Pfarrei St. Ansgar

Am Mariendom 7

20099 Hamburg

pfarrbuero@sankt-ansgar.de

www.sankt-ansgar.de